

Protokoll 10. Nachbarschaftsforum BENN Allende-Viertel

27.02.2020, 18:00 – 20:00 Uhr

BUDE, Alfred-Randt-Straße 60, 12559 Berlin

SAATGUT- UND IDENTAUSCH 10. NACHBARSCHAFTSFORUM BENN ALLENDE-VIERTEL



**Saatgut sucht Topf
Schippe braucht Hände**
Gemeinsam das Allende-Viertel
zum Blühen bringen!

Ob für Garten, Balkon oder die Fensterbank, jedes gute Gartenjahr beginnt mit dem Saatgut. Neugierig neue Sorten auszuprobieren? Auf der nach Suche nach den passenden Gartengeräten? Lust auf ein gemeinschaftliches Gartenprojekt? Gärtner*innen und die, die es werden wollen, sind eingeladen, Saatgut, Wissen und Ideen miteinander zu teilen.

Wann

Donnerstag, 27. Februar 2020, 18 Uhr

Wo

Mehrgenerationengarten BUDE, Alfred-Randt-Str. 60

Tel. 030-65666094 / Mail benn-allende-viertel@list-gmbh.de
www.benn-allende-viertel.de/
www.facebook.com/BENNAllendeViertel/



Abb. 01: Einladungsplakat 10. Nachbarschaftsforum

Am Donnerstag, den 27. Februar 2020, fand das 10. Nachbarschaftsforum des BENN Allende-Viertel im Pavillon der BUDE statt. Zu dieser offenen Veranstaltung waren alle, die sich für das Thema Gärtnern interessieren, herzlich eingeladen. Zu der Veranstaltung hatten sich rund 15 Teilnehmer*innen zusammen gefunden.

I. Begrüßung durch das BENN-Team und Vorstellungsrunde

Das **BENN-Team** begrüßt und stellt den Ablauf der Veranstaltung vor. Anschließend wird sich der Reihe nach vorgestellt. Schon während der Vorstellungsrunde entsteht ein reger Austausch unter den Teilnehmenden und es werden immer wieder interessierte Rückfragen gestellt.

Sybille Karpinski stellt als erste „Alfreds Garten“ vor. Der Gemeinschaftsgarten entstand auf Initiative einiger DEGEWO-Mieter*innen auf dem Gelände eines ehemaligen Bolzplatzes. Die Mittel für die Hochbeete und einer Brunnenbohrung, sowie das Gelände wurden von der DEGEWO zur Verfügung gestellt. Anfangs wurde Alfreds Garten von dem Gemeinschaftsprojekt [Himmelbeet](#) fachlich begleitet. Gemeinsam bauten die Mieter*innen die Hochbeete auf und bepflanzten sie. Heute befindet sich das Projekt in der 5. Saison. Alle der 27 Hochbeete werden von Gärtner*innen bewirtschaftet und für weitere Interessierte gibt es eine Warteliste. Es werden ausschließlich DEGEWO-Mieter*innen aufgenommen. Am 11. Und 12. September wird ein öffentliches Vier-Jahreszeiten-Fest in und rund um Alfred's Garten stattfinden. Sybilles Lieblingspflanze ist die Kornblume!

Als nächstes stellt Petra Strachovsky das Gemeinschaftsgartenprojekt „[Garten der Hoffnung / bustan-ul-amal](#)“ vor. Der 2015 gegründete Gemeinschaftsgarten befindet sich nun in der 6. Saison. Die Hochbeete auf dem Gelände des IB-Übergangwohnheimes in der Alfred-Randt-Straße werden unter der ehrenamtlichen Betreuung von Petra Strachovsky und Brigitte Kanacher-Ataya und wechselnden Bewohner*innengruppen bewirtschaftet. Die Gemeinschaftserträge kommen den Bewohner*innen des Heims zugute. Petras Lieblingspflanzen sind die Stockrose und die Sonnenblume!

Es folgt Anke Canes, Sozialarbeiterin der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Würfel“. Das Projekt des Gartens vor dem Würfel sei in letzter Zeit eingeschlafen. Insgesamt bestehe aber Interesse an der Fortsetzung. Leider mangelt es ein wenig an Zeit, weshalb helfende Hände immer gerne gesehen sind. Es wird vorgeschlagen, beim Frühjahrsputz zu helfen und eventuell die Personen auf der Warteliste von Alfreds Garten weiter zu vermitteln. Ankes Lieblingspflanze ist die Pfingstrose!

Brigitte Kanacher-Ataya, Gärtnerin von Beruf und in vielen Gartenprojekten aktiv, stellt in der Runde den [interkulturellen Wuhlegarten](#) vor. Der Garten befindet sich in der Nähe der Alten Försterei, direkt an der Wuhle. Das Gartenprojekt zeichnet im Besonderen die kulturelle Vielfalt der Mitglieder aus. Neben einigen Gemeinschaftsflächen, kann jedes Mitglied ein kleines Stück Land selbst bewirtschaften. Gittis Lieblingspflanze ist der Beinwell!

Doreen Köpp vom BUDE-Team erzählt, dass in dieser Saison wieder vermehrt auf dem Gelände der BUDE gegärtnert wird. Sie ist Ansprechpartnerin und gärtner jeden Dienstagnachmittag mit interessierten Kindern und Familien. Doreen liebt alle Arten von Asten!

Anschließend berichten Lena Zeller und Maxie Jost vom Team [BENN Allende-Viertel](#), dass demnächst auf dem Gelände des IB-Übergangwohnheimes eine „kleine Imkerei“ entsteht (s. Flyer im Anhang). Mit einem Imkerpaten werden Interessierte eine kleine Imkerei aufbauen und diese pflegen. Hierbei handelt es sich um ein Projekt von [Türöffner e.V.](#). Interessierte können sich an Grit Driewer wenden. Lenas Lieblingspflanze ist die Sonnenblume und Maxie ist in ihre Avocado-Pflanze verliebt!



Austausch und Vernetzung

An die Vorstellungsrunde anknüpfend, kommen die Teilnehmer*innen bei einem kleinen von der BUDE bereitgestellten Catering ins Gespräch. Daneben ist ein Infotisch mit ausliegenden Flyern zu unterschiedlichen Angeboten und Veranstaltungen sowie ein Büchertisch mit themenbezogene Literatur aufgebaut. Ebenfalls ist ein Regal aufgestellt, in welchem die Teilnehmer*inne die von ihnen mitgebrachten Samen zum Tausch auslegen.



Verabredungen

Unter anderem bietet Marianne Graupe an, Anke Canes im Frühjahr beim Herrichten der Grünfläche vor dem Würfel zu helfen. Ebenfalls werden die sich auf der Warteliste bei Alfreds Garten befindenden Personen angefragt, ob sie Interesse am Gärtnern auf der Würfelfläche hätten.

Die Teilnehmenden fanden den themenbezogenen Austausch sehr wertvoll, sie verständigten sich darauf, den Austausch fortzuführen. Wurde dieses Mal Saatgut getauscht, sollen beim nächsten Treffen Jungpflanzen getauscht werden. Das Treffen soll am 19. Mai um 18 Uhr wieder in der BUDE stattfinden.

Besonderes Interesse scheint bei den Teilnehmer*innen rund um Heilpflanzen und Kräutern zu bestehen. Für die Gärtner*innen von Alfreds Garten hat Himmelbeet in der Vergangenheit Workshops angeboten. Auch haben einige der Teilnehmer*innen des Nachbarschaftsforums bereits umfangreiches Wissen in dieser Richtung und bieten an, ihr Wissen dahingehend weiter zu geben. Folgende Ideen wurden eingebracht:

- Herstellung von Ringelblumen-Heilsalbe (Marianne)
- Johanniskraut-Produkte herstellen (Marianne)
- Berliner Lauch im Wäldchen am DRK-Klinikum pflücken (Marianne, Sybille)
- Gin brauen (Sybille)

Online-Vernetzung

Weitere Vernetzungsmöglichkeiten, über das Allende-Viertel hinaus, bieten Online-Plattformen, u.a.

- Neu: Community für Gemeinschaftsgärtner*innen (Anstiftung) <https://urbane-gaerten.de>
- Facebook: z.B. Gruppe „Urban Gardening Berlin“
<https://www.facebook.com/groups/urban.gardening.berlin/>
- Plattform Produktives Stadtgrün: Gemeinschaftsgärtnern (Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz) <https://mein.berlin.de/projects/plattform-produktives-stadtgrun-gemeinschaftsgartn/>



Gesammelte Leseempfehlungen von Gärtner*innen für Gärtner*innen (alphabetisch sortiert, die Liste kann beliebig ergänzt werden):

- Der Garten von nebenan – Leitfaden zur Begrünung im öffentlichen Raum (Grüne Liga – Netzwerk Ökologischer Bewegungen). Als PDF (kostenfrei): https://www.grueneliga-berlin.de/wp-content/uploads/2018/03/Gruene-Liga-Berlin-Leitfaden_Garten-von-nebenan_2014.pdf .
- Geh raus! Deine Stadt ist essbar: 36 gesunde Pflanzen vor deiner Haustür und über 100 Rezepte, die Geld sparen und glücklich machen (smarticular und Mundraub). Kostenfreie Rezepte auch unter <https://www.smarticular.net/> Mundraubkarte und Infos unter <https://mundraub.org/> .
- Handbuch Samengärtnerei (Andrea Heistingering u.a., Verlag Eugen Ulmer).
- Inklusiv Gärtnern (Michael Scheer / Gesellschaft für integrative Beschäftigung (Hrsg.)). Infos zur kostenfreien Bestellung: http://www.gib-bremen.info/publikationen.php?DOC_INST=7 .
- Kräuter: 70 Küchenkräuter von A-Z. Mit Minirezepten zum Kennenlernen (Katrin Wittmann, GU Verlag).
- Lieblingsfarbe bunt – Integrative Gärten in Berlin. Broschüre zum Wettbewerb (Grüne Liga – Netzwerk Ökologischer Bewegungen). Als PDF (kostenfrei): https://www.grueneliga-berlin.de/wp-content/uploads/2016/04/Broschuere_WettbewerbLB_Ansicht_01_11_17.pdf .
- Permakultur – Dein Garten. Deine Revolution (Sigrid Drage).
- Selber machen statt kaufen – Garten und Balkon: 111 Projekte und Ideen für den naturnahen Biogarten (smarticular). Kostenfreie Ideen auch unter <https://www.smarticular.net/> .
- Selbstversorger-Balkon: Das Monat-für-Monat-Konzept (Michael Breckwoldt, BLV Buchverlag).
- Stadt der Commonisten – Neue Urbane Räume des Do it yourself (Andrea Baier, Christa Müller, Karin Werner). Als PDF (kostenfrei): <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-2367-3/stadt-der-commonisten/> .
- Wissen wuchern lassen – Ein Handbuch zum Lernen in urbanen Gärten (AB SPAK Bücher). Als PDF (kostenfrei): https://www.researchgate.net/publication/280310260_Wissen_wuchern_lassen_-_Ein_Handbuch_zum_Lernen_in_urbanen_Garten .

II. Nächste Termine

27. März, 15 – 18 Uhr: Frühjahrsputz und Saisonstart Garten der Hoffnung und Begegnungscafé

28. März: Frühjahrsputz BUDE

29. Mai: Tag der Nachbarn (nächstes Vorbereitungstreffen voraussichtlich am 17. April)



**Frühjahrsputz
 und
 Begegnungscafé**

**Freitag
 27. März 2020
 15 - 18 Uhr**

WO: IB-Übergangwohnheim, Alfred-Randt-Str. 19 in 12559 Berlin



DE// Gemeinsam wollen wir im Garten sowie rund um das Wohnheim aufräumen. Das Café lädt zum Aufwärmen und zu netten Gesprächen bei Kaffee & Tee, Gebäck & Obst ein.

AR// دعونا نبدأ الزراعة معاً سنة
 معا سنقوم بتنظيف الحديقة والتحصير
 . لنزرع البذور من أجل وقت الربيع
 المهتمون والجيران مرحب بهم جدا
 معنا

FA// پس از زمستان ما می خواهیم باغ و محیط اطراف خوابگاه را
 تحت ها و مناطق کاشت برای بهار آماده می شوند. تمیز کنیم

Petra, Tel.: 0179 – 6 55 53 44
 Garten der Hoffnung / bustan-ul-amal

Kontakt

Randolf, Tel.: 0160 – 7 35 00 34
 Begegnungscafé



Anhang

MÄRZ - DEZEMBER 2020

KLEINE IMKEREI

WIR SUCHEN INTERESSIERTE
FÜR UNSER PROJEKT.

LERNE VON EINEM IMKER-
PATEN BIENEN ZU PFLEGEN
UND ZU BETREUEN.
IM MÄRZ WOLLEN WIR
STARTEN.

IB-Übergangwohnheim
Alfred-Randt-Straße 19
12559 Berlin

Interessiert? Melde dich unter:
mail@tueroeffner-ev.de
030 65 66 88 187



TÜRÖFFNER.e.V.
Jobnetzwerk
für Geflüchtete



Serviceverbund
für Arbeit, Integration
und Freizeit

